

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

Musterheft 2

Latein 4-jährig

Korrekturheft

Hinweise zur Korrektur

Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen und ihre Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in das Aufgabenheft einzutragen.

Es dürfen ausschließlich die Antworten im Aufgabenheft sowie, wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, die beigelegten Ausdrucke der Übersetzung gewertet werden.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- ein „Lösungsblatt ÜT und Übersichtsblatt IT“
- den Lösungsschlüssel für den IT
 - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
 - Bei offenen Aufgabenformaten zum IT darf die Wortanzahl maximal um 10 % überschritten werden, ansonsten kommt es zu Punkteabzügen.
- den Beurteilungsraster
 - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Einleitung: Das *Corpus iuris civilis* (Bestand des zivilen Rechts) gilt als Grundlage der modernen Rechtswissenschaft. Das Gesetzeswerk wurde im 6. Jh. n. Chr. im Auftrag des oströmischen Kaisers Justinian I. auf der Basis älterer römischer Rechtssammlungen herausgegeben. Im folgenden Auszug wird geklärt, welche Dinge als Gemeingut gelten und daher für jeden zugänglich sind:

- | | | | |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------|----|------------------------------------------------------|
| 1 | Naturali ^{1a} iure ^{1a} communia sunt omnium haec: aer et aqua | 1 | ius naturale , iuris naturalis n.: Naturrecht |
| 2 | profluens et mare et per hoc litora maris. Nemo igitur ad litus | | |
| 3 | maris accedere prohibetur. Flumina autem omnia et portus | | |
| 4 | publica sunt. Ideoque ius piscandi omnibus commune est in | | |
| 5 | portibus fluminibusque. | | |
| 6 | Est autem litus maris, quatenus ² hibernus fluctus maximus | 2 | quatenus : wie (weit) |
| 7 | excurrit. Riparum ³ quoque usus publicus est ⁴ iuris ^b | 3 | ripa , -ae f.: Flussufer |
| 8 | gentium ^{4b} sicut ipsius ⁵ fluminis ⁵ : itaque navem ad eas | 4 | iuris gentium esse : zum Völkerrecht gehören |
| 9 | appellere, funes ex ⁶ arboribus ibi natis ⁷ religare, onus | 5 | ipsius fluminis <usus publicus> |
| 10 | aliquid in ⁸ his ⁸ reponere cuilibet liberum est sicuti per | 6 | ex (+ Abl.): hier an |
| 11 | ipsum flumen navigare. Sed proprietates earum ⁹ illorum est ¹⁰ , | 7 | natus 3: hier gewachsen |
| 12 | quorum praediis haerent ¹¹ . | 8 | in his <ripis> |
| 13 | Litorum quoque usus publicus iuris ^{4b} gentium ^b est ⁴ sicut | 9 | earum <riparum> |
| 14 | ipsius maris: et ob id quibuslibet liberum est casam ibi | 10 | esse (+ Gen.): jmd. gehören, bei jmd. liegen |
| 15 | imponere, in qua se recipiant, sicut retia siccare. | 11 | haereo 2 (+ Dat.): grenzen (an), gehören (zu) |

a **naturali iure**: Grundlage des Naturrechts ist die Überzeugung, dass jeder Mensch „von Natur aus“ mit bestimmten Rechten ausgestattet ist.

b **iuris gentium**: Das Völkerrecht ist eine überstaatliche Rechtsordnung.

Lösungsblatt ÜT und Übersichtsblatt IT

Latein 4-jährig – Musterheft 2			
Phrase/Wort/Teilkompetenz	Übersetzung/Lösungen ÜT – Aufgabentyp IT	Checkpt.	
Naturali iure ... omnium haec:	Die folgenden Dinge sind dem Naturrecht nach Gemeingut:	SE 1	
aer et ... litora maris.	Luft, fließendes Wasser, Meer und das Meeresufer.	SE 2	
Nemo igitur ... prohibetur.	Keinem darf der Zutritt zum Strand verboten werden.	SE 3	
Flumina autem ... publica sunt.	Alle Flüsse und Häfen sind öffentlich.	SE 4	
Ideoque ... fluminibusque.	Das Fischen in Häfen und Flüssen ist allen erlaubt.	SE 5	
Est autem ... maximus excurrit.	Der Strand reicht so weit, wie die höchste Winterflut ansteigt.	SE 6	
Riparum quoque ... ipsius fluminis:	Die allgemeine Nutzung der Flussufer zählt ebenso zum Völkerrecht wie die Nutzung der Flüsse selbst.	SE 7	
itaque navem ... religare, (cuilibet liberum est)	Daher darf jeder am Flussufer anlegen und die Taue an den dort wachsenden Bäumen befestigen.	SE 8	
onus ... navigare.	Jeder darf am Flussufer ausladen und den Fluss befahren.	SE 9	
Sed proprietas ... haerent.	Das Eigentumsrecht über die Flussufer liegt bei jenen, an deren Grundstücke sie grenzen.	SE 10	
Litorum ... ipsius maris:	Die Nutzung des Meeresstrandes ist ebenfalls Teil des Völkerrechtes, wie die Nutzung des Meeres selbst.	SE 11	
et ob id ... retia siccare.	Jeder darf am Meeresstrand eine Hütte bauen, um sich zurückzuziehen, und die Netze trocknen.	SE 12	
ius (Z. 4)	z. B.: Recht	nicht: Satzung, Gericht, Vorrecht, Suppe	LE 13
portibus (Z. 5)	z. B.: Hafen, Flussmündung	nicht: Zuflucht, Tür	LE 14
fluctus (Z. 6)	z. B.: Flut, Strömung	nicht: Wogen, Stürme	LE 15
appellere (Z. 9)	z. B.: landen lassen, anlegen	nicht: ansprechen, nennen	LE 16
praediis (Z. 12)	z. B.: Grundstück	nicht: Pfand, Beute	LE 17
liberum (Z. 14)	z. B.: frei	nicht: unbefangen, befreien, Kinder, Buch, Bast	LE 18
haec (Z. 1)	Dem.pron. (K., zu communia)		MO 19
profluens (Z. 2)	PPrA (K. N., zu aqua)		MO 20
piscandi (Z. 4)	Gerundium (K.)		MO 21
maximus (Z. 6)	Steigerung (Superl.), K. N. zu fluctus		MO 22
cuilibet (Z. 10)	Ind.pron. (K.)		MO 23
maris (Z. 14)	K.		MO 24
naturali iure (Z. 1)	Abl. instr. (causae)		SY 25
nemo ... accedere (Z. 2–3)	Ncl (abhängig von prohibetur)		SY 26
sicut (Z. 8)	Vergleich (wie auch, sowie)		SY 27
religare (Z. 9)	Satzglied (Subjekt)		SY 28
quorum (praediis haerent) (Z. 12)	GS: Rel.pron. (Bezugswort: illorum, abh. von praediis)		SY 29
in qua (recipiant) (Z. 15)	GS: Rel.pron. (Bezugswort: casam)		SY 30
Sammeln und Auflisten	Fremd- und Lehnwörter		IT 1 (2)
Sammeln und Auflisten	Stilmittel		IT 2 (4)
Sammeln und Auflisten	Wortbildungselemente		IT 3 (2)
Gliedern und Strukturieren	Überschriften zuordnen		IT 4 (3)
Ggü.stellen u. Vergleichen	Richtigkeit der Aussagen		IT 5 (2)
Ggü.stellen u. Vergleichen	richtige Übersetzung ankreuzen		IT 6 (1)
Komentieren u. Stellungn.	Komentieren		IT 7 (3)
Komentieren u. Stellungn.	Vergleich der Interpretationstexte		IT 8 (2)
Kreat. Auseinanders. u. Gest.	Überschrift		IT 9 (1)
Kreat. Auseinanders. u. Gest.	Antwortschreiben		IT 10 (4)
Detaillierte Lösungen zum IT auf separaten Lösungsblättern!			

Interpretationstexte

Die folgenden zwei Interpretationstexte sind Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis der Interpretationstexte! (24 Punkte)

Einleitung: Die *Carmina Burana*, eine Sammlung mittellateinischer Liedtexte und Gedichte aus dem 11. und 12. Jh., sind heute in erster Linie durch Carl Orffs gleichnamige Vertonung bekannt. Eine Gruppe innerhalb dieser Sammlung bilden die zahlreichen Liebeslieder, zu denen auch die folgenden zwei Gedichte zu rechnen sind.

Interpretationstext 1

- 1 Tempus adest floridum, surgunt namque flores
- 2 vernaes¹; mox in omnibus immutantur mores. 1 **vernalis**, -e: Frühlings-
- 3 Hoc, quod frigus leserat^a, reparant calores;
- 4 cernimus hoc fieri per multos colores.

- 5 Stant prata plena floribus, in quibus nos ludamus²! 2 **ludo** 3, lusi: *hier* scherzen, sich die Zeit vertreiben
- 6 Virgines cum clericis³ simul procedamus, 3 **clericus**, -i m.: *hier* Student
- 7 per amorem Veneris ludum faciamus,
- 8 ceteris virginibus ut hoc referamus!

- 9 „O dilecta domina, cur sic alienaris⁴? 4 **alienor** 1: *hier* sich abweisend verhalten
- 10 An nescis, o carissima, quod sic adamaris?
- 11 Si tu esses Helena^b, vellem esse Paris^c!
- 12 Tamen potest fieri noster amor talis.“

a *mittellateinische Schreibweise*: **leserat** = laeserat

b **Helena**, -ae f.: Helena (Tochter des Zeus; von Prinz Paris entführt)

c **Paris**, Paridis m.: Paris (troianischer Prinz)

(*Carmina Burana*)

Interpretationstext 2 – siehe nächste Seite

Interpretationstext 2

13 Salve, ver optatum,
14 amantibus gratum,
15 gaudiorum
16 fax, multorum
17 florum incrementum!
18 Multitudo florum
19 et color colorum
20 salvetote⁵!

5 **salvetote** (Imperativ): Seid gegrüßt! Ihr sollt gegrüßt sein!

(Carmina Burana)

Schlüssel zu den Arbeitsaufgaben zu den Interpretationstexten

1. Finden Sie zu folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern im Interpretationstext 1 jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Nomen, Adjektiv, Verb oder Adverb) und zitierten Sie dieses mit Versangabe in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat (mit Versangabe)
z. B.: <i>Plenum</i>	<i>plena</i> (V. 5)
frigid	<i>frigus</i> (V. 3)
Läsion	<i>l(a)eserat</i> (V. 3)
Mutation	<i>immutantur</i> (V. 2)
Prozess	<i>procedamus</i> (V. 6)
Referat	<i>referamus</i> (V. 8)
stabil	<i>stant</i> (V. 5)

2 Punkte: 6 korrekte Antworten

1 Punkt: 3–5 korrekte Antworten

0 Punkte: < 3 korrekte Antworten

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten. Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde.

2. Finden Sie in den beiden Interpretationstexten je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitierten Sie diese mit Versangabe in der rechten Tabellenspalte! (4 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat mit Versangabe)
Alliteration	<i>prata plena</i> (V. 5) / <i>dilecta domina</i> (V. 9) / <i>color colorum</i> (V. 19)
Antithese	<i>frigus – calores</i> (V. 3) / <i>leserat – reparant</i> (V. 3) / <i>alienaris – adamaris</i> (V. 9–10) / <i>dilecta – alienaris</i> (V. 9)
Chiasmus	<i>frigus leserat, reparant calores</i> (V. 3)
Metapher	<i>Si tu esses Helena, vellem esse Paris</i> (V. 11) / <i>fax gaudiorum</i> (V. 15–16)

1 Punkt für jedes passende Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

3. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort (Verba im Infinitiv, Nomen und Adjektiva im Nominativ Singular) und geben Sie die passenden Bedeutungen der einzelnen Elemente in Klammern an (vgl. Beispiele)! (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z. B.: <i>adeunt</i>	Präfix <i>ad-</i> (hin zu) + <i>ire</i> (gehen)
z. B.: <i>libertati</i>	<i>liber</i> (frei) + Suffix <i>-tas</i> (Eigenschaft)
<i>procedamus</i> (V. 6)	Präfix <i>pro-</i> (voran) + <i>cedere</i> (gehen)
<i>referamus</i> (V. 8)	Präfix <i>re-</i> (zurück) + <i>ferre</i> (tragen)
<i>incrementum</i> (V. 17)	Präfix <i>in-</i> (hinein) + <i>crescere</i> (wachsen) / (<i>in</i>) <i>crescere</i> (wachsen) + Suffix <i>-mentum</i> (Mittel)
<i>multitudo</i> (V. 18)	<i>multum</i> (viel) / <i>multi</i> (viele) + Suffix <i>-tudo</i> (Eigenschaft)

1 Punkt für je zwei richtige Lösungen

4. Ordnen Sie den einzelnen Strophen des Interpretationstextes 1 jeweils eine passende Überschrift zu, indem Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C ...) in die rechte Tabellenspalte eintragen! Eine Überschrift kann nur einer einzigen Passage zugeordnet werden. (3 Punkte)

Strophe (Interpretationstext 1)	Überschrift (Kennzeichnung)
Tempus adest floridum, surgunt namque flores vernales; mox in omnibus immutantur mores. Hoc, quod frigus leserat, reparant calores; cernimus hoc fieri per multos colores. (V. 1–4)	B (Frühlingszeit)
Stant prata plena floribus, in quibus nos ludamus! Virgines cum clericis simul procedamus, per amorem Veneris ludum faciamus, ceteris virginibus ut hoc referamus! (V. 5–8)	A (Verabredung in der freien Natur)
„O dilecta domina, cur sic alienaris? An nescis, o carissima, quod sic adamaris? Si tu esses Helena, vellem esse Paris! Tamen potest fieri noster amor talis.“ (V. 9–12)	D (Warum liebst du mich nicht?)

1 Punkt für jede richtige Zuordnung

Für die Aufgabe wird kein Punkt vergeben, wenn einzelne Überschriften mehr als einmal zugeordnet wurden. Wenn einem Abschnitt mehr als eine Überschrift zugeordnet wurde, ist die entsprechende Teilantwort als falsch zu werten.

5. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! Kreuzen Sie entweder „richtig“ oder „falsch“ an! (2 Punkte)

	richtig	falsch
Im Frühling wird im Freien alles bunt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Frühling verändern sich die Sitten der Menschen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Venus befiehlt der Angebeteten, den Verehrer zu lieben.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Mädchen suchen die Gelegenheit, in der freien Natur mit Burschen zu flirten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2 Punkte: 4 Teilantworten korrekt

1 Punkt: 3 Teilantworten korrekt

0 Punkte: < 3 Teilantworten korrekt

Wurden beide Optionen („richtig“ und „falsch“) angekreuzt, ist die entsprechende Teilantwort als falsch zu werten.

6. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus! Nur eine Antwort ist korrekt! (1 Punkt)

An nescis, o carissima, quod sic adamaris? (V. 10) heißt übersetzt:	
Weißt du etwa nicht, Teuerste, warum du so geliebt wirst?	<input type="checkbox"/>
Weißt du etwa nicht, Teuerste, warum du so verliebt bist?	<input type="checkbox"/>
Weißt du etwa nicht, Teuerste, dass du so geliebt wirst?	<input checked="" type="checkbox"/>
Weißt du etwa nicht, Teuerste, dass du so verliebt sein kannst?	<input type="checkbox"/>

1 Punkt für die richtige Antwort

0 Punkte, wenn keine, eine falsche oder mehr als eine Antwortoption angekreuzt wurde

7. Kommentieren Sie den Interpretationstext 1 ausgehend von den folgenden Leitfragen! Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter)! (3 Punkte)

mögliche Antworten:

- Die Natur beginnt zu blühen und die Menschen verlieben sich.
- Die Mädchen wollen mit den Burschen auf den Wiesen spazieren gehen.
- Die Angebetete wird mit Helena verglichen.

1 Punkt, für jede dem Erwartungshorizont gemäß berücksichtigte Leitfrage, maximal 3 Punkte
max. 50 % der erreichten Punkte:

- Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 67 Wörtern) überschritten
- nicht in ganzen Sätzen formuliert

8. Vergleichen Sie die beiden Interpretationstexte! Nennen Sie vier inhaltliche Aspekte, die in beiden Gedichten vorkommen! (2 Punkte)

mögliche Antworten:

- Frühlingsbeginn / Der Frühling wird freudig begrüßt.
- Der Frühling weckt Gefühle / die Liebe.
- Der Frühling macht gute Laune.
- Der Frühling bringt die Natur zum Blühen.
- Die Farbenpracht wird beschrieben.

1 Punkt für je passende Antworten

9. Formulieren Sie eine deutsche Überschrift, die zu einer Kernaussage des Interpretationstextes 1 passt! (1 Punkt)

z. B.: Frühling und Liebe / Frühling in der Natur und beim Menschen

1 Punkt für eine passende Überschrift

10. Verfassen Sie ein kurzes Antwortschreiben der dilecta domina (V. 9) an ihren Verehrer, in dem Sie auf vier Inhalte des Interpretationstextes eingehen! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter)! (4 Punkte)

mögliche Bezüge zum Interpretationstext:

- Dichter liebt Angebetete
- Aufforderung zum Spaziergehen
- Vergleich Paris und Helena
- Schönheit des Frühlings

1 Punkt für jeden den Anforderungen entsprechend hergestellten Bezug zum Interpretationstext, maximal 4 Punkte

max. 50 % der erreichten Punkte:

- Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 89 Wörtern) überschritten
- fehlende Textkohärenz
- nicht in ganzen Sätzen formuliert



Beurteilungsraster Latein 4-jährig – Musterheft 2

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.



SE 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 16	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 17	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 18	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 19	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 20	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 21	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 22	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 23	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 24	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 25	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 11	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 26	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 12	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 27	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 13	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 28	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 14	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 29	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 15	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 30	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
Sprache	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	6 Punkte					
Summe ÜT									
IT 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte	
IT 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte			
IT 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt							
IT 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte			
IT 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt							
IT 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte	

Summe IT

Gesamt

Note

Kandidatennummer:

Beurteilungsschlüssel:
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30

